



P. Leontius Gruber

Benediktiner von Muri-Gries

17. Februar 1906 - 24. November 1996

Alois Gruber, geboren am 17. Februar 1906 in Jenesien, besuchte das Benediktinergymnasium in Meran und legte am 5. Oktober 1927 im Benediktinerkloster Muri-Gries die Ordensgelübde ab und erhielt den Namen Leontius, eines Märtyrers, der im schweizerischen Muri und im Freiamt verehrt wird. Nach der Priesterweihe am 21. März 1931 wirkte P. Leontius als Seelsorger in Unser Lieben Frau im Walde (1932-1951), einige Jahre in Marling, kurze Zeit in Graun bei Kurtatsch und von 1957 bis 1980 wieder in Unser Lieben Frau im Walde. 1989 kam er wegen zunehmender Altersbeschwerden ins Kloster zurück. Nach mehrjähriger Pflege im Jesuheim im Girlan nahm Christus, der König, P. Leontius am 24. November 1996 in sein ewiges Reich auf.

Christus Sieger,
Christus König,
Christus Herr in Ewigkeit.